



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1886-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46995

MANNHEIM.

107

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

90. Vorstellung.

den 14. März 1886.



Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Rouvre
Valentine, seine Tochter
Graf von Nevers,
Lodovico,
De Mey,
Mora,
Maurevert,
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann
Marcel, sein Diener
Urbain, Page der Königin
Ehrendamen derselben
Ein Nachtwächter
Hais Rose, protestantischer Soldat

Fräul. Prohaska.
Herr Starke.
Herr Knapp.
Herr Peters.
Herr Grahl.
Herr Ditt.
Herr Ledert.
Herr Strubel.
Herr Gum.
Herr Möbllinger.
Fräul. Sorger.
Fräul. Schelln.
Fräul. Böhl.
Herr Moser.
Herr Böller.

Zigeunerinnen. Drei Ordensbänder. Katholische und protestantische Edelente. Hofherren, Hofdamen und Pageen der Königin, Pageen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten, Schiffer, Bürger und Volk

Zeit der Handlung: Im Monat 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris. Im dritten Akt: Zigeunertanz, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzl von derselben, Fräulein Arno und den Damen des Ballets.

* Valentine: Fräulein Theresie Förster, vom k. Hoftheater in Stuttgart (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Mittel-Preise und zwar Sperrsitze M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 2809, Ludwigshafen nach Speier, Neustadt 10 Uhr 45.
Zug Nr. 29 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.
Zug Nr. 29 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 25.
Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinsheim 10 Uhr 12.
Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45.
Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20.
Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei 11. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 15. März 1886, 91. Vorstellung (Abonnement A.)

Erstes Gastspiel der Frau Rosa Keller, vom k. Hoftheater in Hannover:

„Arria und Messalina.“ Tragödie in 5 Akten von A. Wilbrandt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Mittwoch, 17. März 1886, 92. Vorstellung (Abonnement B.)

Zweites Gastspiel der Frau Rosa Keller, vom königl. Hoftheater in Hannover:

„Die Geier-Wally.“

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

107.

theater.

A.

over.

na.

6 Uhr.

Pfälzer Bahnen und

9 Uhr 45
10 Uhr 20
11 Uhr 15
Vorstellung abgelaufen,
ter ab.

Billete, welche sichere